

Jäger Zöh Architekten / Wohnüberbauung Schönenberg / Hinwil ZH
 1. Rang bei privatem Projektwettbewerb / Fertigstellung 2009

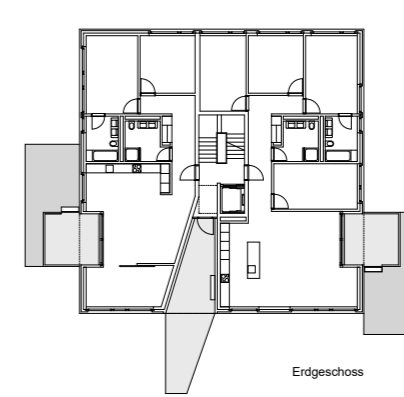
Bei der Wohnüberbauung Schönenberg definiert die ländliche Umgebung am Siedlungsrand die projektbestimmende Entwurfsidee: In Analogie zum „Häuschen auf dem Land“ werden möglichst kompakte Punktbauten aufs offene Feld gesetzt. Der spielerische Umgang mit der Situation erlaubt jedem Haus den Ausblick ins ländliche Umfeld. Gleichzeitig fließt durch die lose gefügten Volumen der umliegende Grünraum ins neue Quartier. Mit dem Spagat zwischen verdichteter und trotzdem punktueller Bauweise findet die Wohnüberbauung eine angemessene Antwort auf die konträren Anforderungen von wenig Landverbrauch bei einer gleichzeitig möglichst kleinmassstäblichen Volumetrie.

Die Gebäude sind in Massivbauweise mit hinterlüftetem Fassadenschild erstellt. Der Fensterbandbereich mit den abgesetzten Metallpaneelen steht im Gegensatz zu den umlaufenden bedruckten Brüstungsbänder aus Fiberglas. Diese unterstützen die Absicht, das Volumen der Gebäudekörper durch Volumenverzahnung zu verwischen. Gleichzeitig bindet der organische Ausdruck der flimmernden Fassadenbänder die Gebäude in die ländliche Umgebung.

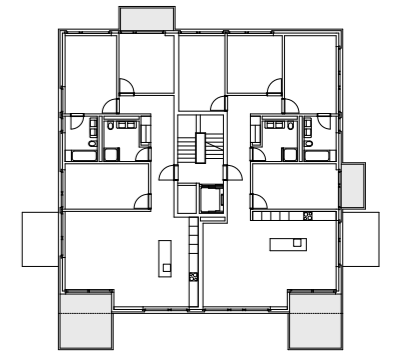




Situation / Umgebung



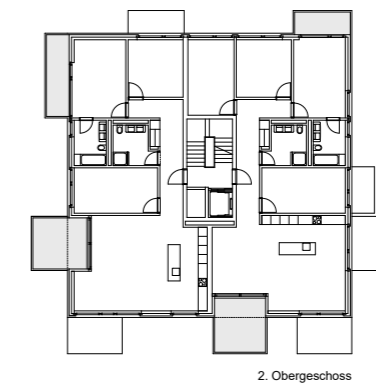
Erdgeschoss



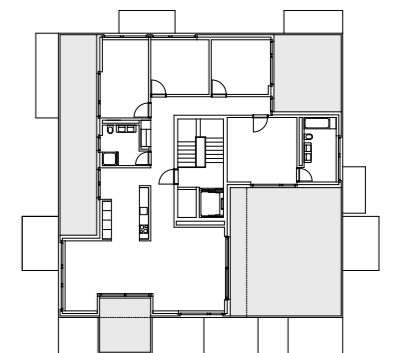
1. Obergeschoss



Längsschnitt



2. Obergeschoss



Dachgeschoss